

Stiftung der Evangelischen Reformationskirchengemeinde Neuss

JAHRESBERICHT 2020

Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.bis 31.12.2020

	Euro
Geldzuwendungen als Zustiftungen	3.750,00
Erträge aus Geldanlagen	9.423,44
Erträge insgesamt	13.173,44
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Wertpapiere	6.779,36
Sonstige Kosten	153,80
Zuführungen zu Verbindlichkeiten	2.490,28
Aufwendungen insgesamt	9.423,44
Jahresüberschuss	3.750,00
Einstellungen in Stiftungsvermögen	3.750,00
Bilanzgewinn	0,00

Erläuterungen

Im Jahr 2020 erhielt die Stiftung **Geldzuwendungen als Zustiftungen** in Höhe von 3.750,00 €. Das war der höchste Jahresbetrag in den letzten acht Jahren (seit 2012) und resultierte aus hohen Zustiftungen von zwei Gemeindemitgliedern.

Seit Gründung der Stiftung wurden jährlich folgende Beträge als Zustiftungen überwiesen. 2006: 11.700 €, 2007: 10.200 €, 2008: 8.430 €, 2009: 7.960 €, 2010: 8.890 €, 2011: 241.200 €, 2012: 124.050 €, 2013: 550 €, 2014: 1.165 €, 2015: 645 €, 2016: 765 €, 2017: 840 €, 2018: 1.100 €, 2019: 1.350 €, 2020: 3.750,00 €.

Das Stiftungsvermögen ist in Wertpapieren angelegt. Daraus wurden im Jahr 2020 **Erträge aus Geldanlagen** in Höhe von 9.423,44 € erzielt, was einer Verzinsung von rd. 2 % der in Anleihen und Fonds angelegten Gelder entsprach. Vor dem Hintergrund des sehr niedrigen und weiter rückläufigen Rendite-Niveaus auf den Geld- und Kapitalmärkten ist dieses Ergebnis als noch relativ erfreulich zu werten und resultiert daraus, dass die Stiftung bei den Geldanlagen der letzten Jahre von den Möglichkeiten der seit 2016 verbesserten Anlagerichtlinien der Ev. Landeskirche Gebrauch machte und in Mischfonds, Aktienfonds und Immobilienfonds investierte. Die Erträge aus diesen Fonds stellten 69 % der gesamten Erträge aus Geldanlagen dar.

Die Corona-Pandemie hatte negative Auswirkungen auf die Kurswertentwicklungen der Finanzanlagen im Jahr 2020, so auch bei den Wertpapieren der Stiftung. Im Jahresverlauf sanken die Marktwerte zum Teil sehr kräftig, wobei im 4. Jahresquartal deutliche Erholungen eintraten. Mit Ausnahme von vier Fonds lagen die Wertpapiere

der Stiftung zum Bilanzstichtag wieder über den Buchwerten (Anschaffungskosten). Bei den vier Fonds, deren Marktwerte zum Jahresende zwischen 3 % bis 7 % unter den Buchwerten lagen, ist leider zu erwarten, dass die eingetretenen Wertminderungen dauerhaft bleiben werden. Deshalb mussten nach den Grundsätzen des HGB und nach den Bestimmungen der Stiftungssatzung, wonach das Stiftungsvermögen in seiner Substanz zu erhalten ist, **außerplanmäßige Abschreibungen** von 6.779,36 € auf die niedrigeren Marktwerte der betreffenden Wertpapiere zum 31.12.2020 vorgenommen werden.

Bei den **Sonstigen Kosten** von 158,80 € handelt es sich um Gebühren für amtlich angeordnete Registrierungen sowie um Kontoführungsgebühren der KD-Bank.

Nach der Stiftungssatzung sind die Erträge aus Geldanlagen zur Finanzierung von Projekten der Ev. Reformationskirchengemeinde zu verwenden und werden deshalb den Verbindlichkeiten der Stiftung zugeführt. Nach Abzug der Abschreibungen und Sonstigen Kosten betragen die **Zuführungen zu Verbindlichkeiten** 2.490,28 € im Jahr 2020.

Im Berichtsjahr 2020 fielen wiederum **keine Verwaltungskosten** für die Stiftung an. Wie in den Vorjahren hat der Vorsitzende des Kuratoriums Buchführung, Jahresabschluss, Jahresbericht und Steuererklärung erstellt sowie die Geldanlagen des Stiftungsvermögens durchgeführt in Abstimmung mit dem Anlagenausschuss.

Bilanz zum 31. 12. 2020

	Euro		Euro
Wertpapiere	459.737,20	Stiftungsvermögen	422.595,00
Guthaben bei Banken	26.029,79	Verbindlichkeiten	64.259,99
Forderungen	1.088,00		
Summe Aktiva	<u>486.854,99</u>	Summe Passiva	<u>486.854,99</u>

Erläuterungen

Die **Wertpapiere** betragen 459.737,20 € zum 31.12.2020 und liegen damit um die außerplanmäßigen Abschreibungen niedriger als in der Bilanz des Vorjahres 2019. Der Wertpapierbestand setzt sich zusammen aus **Anleihen** und **langfristigen Festgeldern** (mit festen Zinssätzen) in Höhe von 165.873,22 € von verschiedenen großen Banken in Deutschland und Österreich sowie von namhaften deutschen an der Börse gelisteten Unternehmen. Das sind 36 % des Wertpapierbestandes. 64 % des Wertpapierbestandes (= 293.863,98 €) sind investiert in Anteilen an **Mischfonds** von 198.462,63 €, in **Aktiefonds** von 57.404,55 € und **offenen Immobilienfonds** von 37.996,80 €.

Die **Guthaben bei Banken** betreffen die Girokonten der Stiftung bei der KD-Bank und bei der Deutschen Bank und betragen zusammen 26.029,79 € zum Bilanzstichtag.

Bei den **Forderungen** von 1.088,00 € handelt es sich um abgegrenzte Zinserträge von festverzinslichen Anleihen.

Das **Stiftungsvermögen** betrug zum Bilanzstichtag 422.595,00 € und ist durch Zustiftungen in den Jahren 2006 bis 2020 entstanden. Davon haben Gemeindeglieder 60.095 € und die Gemeinde als Träger der Stiftung 362.500 € zugestiftet.

Die **Verbindlichkeiten** zum 31.12.2020 von 64.259,99 € enthalten angesammelte Erträge aus Geldanlagen, die für die Ev. Reformationskirchengemeinde zur Finanzierung von Projekten bestimmt sind und zur Ausschüttung bereitstehen, aber noch nicht von der Gemeinde durch entsprechende Projektvorhaben angefordert wurden.

Für das Jahr 2020 hatte das Kuratorium die Finanzierung der Aufführungskosten eines Weihnachtsoratoriums durch den Chor der Reformationskirchengemeinde beschlossen und dafür die Überweisung eines Betrages von 3.100 € zugesagt. Dieses Konzert konnte aber wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Wir hoffen, dass dieses Vorhaben im Jahr 2021 durchgeführt werden kann.

Alle bisher von der Stiftung finanzierten und durchgeführten Projekte betragen insgesamt 18.434,05 € und sind nachstehend aufgeführt:

- Umbau der Seniorenbegegnungsstätte in der Reformationskirche,
- Finanzierung für besondere Gestaltungen von Kindergottesdiensten in der Versöhnungskirche,
- Verbesserung der Akustik der Mikrofonanlage in der Versöhnungskirche,
- Anschaffung eines gebrauchten Stutzflügels für die Reformationskirche,
- Anschaffung von zwei Defibrillatoren in den Gemeindezentren,
- Finanzierung von besonderen Vorhaben der Seniorenarbeit in den Gemeindezentren,
- Anschaffung von beispielbarem Demonstrationsmaterial für Kinder und Jugendliche bei Orgelführungen,
- Anschaffung einer Sitzecke „chill area“ im Jugendzentrum der Reformationskirche.

Das Kuratorium hat in seiner Sitzung am 21.04.2021 dem Jahresbericht 2020 der Stiftung zugestimmt und den Jahresabschluss 2020 der Stiftung festgestellt.

Neuss, 21.04.2021

Kuratorium der Stiftung der Evangelischen Reformationskirchengemeinde Neuss